



Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs 2022

Auch in diesem Jahr fand in den Sommermonaten der Blumenschmuckwettbewerb statt, zu dem sich zahlreiche Bewerber*innen angemeldet hatten. Es wurden die schönsten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge ausgezeichnet und in diesem Jahr gab es auch wieder ein Sonderthema: „Mein Vorgarten – ein Paradies für Insekten“.

Die Preisträger*innen wurden am Donnerstag, 13. Oktober 2022, bei einer gemeinsamen Feierlichkeit in der Stadthalle ausgezeichnet. Neu in diesem Jahr war, dass die Feier von allen Aalener Ortsteilen und der Kernstadt gemeinsam gefeiert wurde. Es spielte das SHW-Bläserensemble und Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus, sprach stellvertretend für Oberbürgermeister Brütting das Grußwort. Die jeweiligen Ortsvorsteher*innen verteilten im Anschluss die Urkunden. Für Unterkochen überbrachte Gisela Weiland, stv. Ortsvorsteherin, ihre Glückwünsche an folgende Preisträger*innen:



Silke Balle, 1. Platz Balkon
Anna Brunnhuber, 1. Platz Vorgarten/
Hauseingang
Hildegard Brunnhuber,
1. Platz Balkon
Eva Maria Heldenmaier,
1. Platz Balkon
Kerstin Czaja-Dieterich,
2. Platz Häuserfront
Hildegard Czaja, 1. Platz Balkon

Cordula Jäger, 2. Platz Balkon
Michael Wiedemann, 1. Platz Balkon
Dieter Weitmann, 1. Platz Balkon und
1. Platz Vorgarten/Hauseingang

Im Anschluss an die Feierlichkeit waren die Teilnehmer*innen dann zu einem Rundgang im Limesmuseum eingeladen.



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermin über Allerheiligen

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über Allerheiligen folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	43/44
Erscheinungstag	Donnerstag, 27.10.2022
Redaktionsschluss	Montag, 24.10.2022, 10.00 Uhr

Am 03. November 2022 erscheint keine Ausgabe.

Wir bitten um Beachtung.

Mitreden! Mitdenken! Mitmachen!

Bürgerbeteiligung zum Albaufstieg startet

Ideen zur Trassenfindung gesucht – Umfrage zu umweltfreundlicher Mobilität

Wie kann die Verkehrssituation rund um den Albaufstieg zwischen der Tallage des Kochers in Unterkochen und dem Härtsfeld verbessert werden? Ausgehend von dieser Frage startet die Stadt Aalen jetzt einen mehrstufigen Bürgerbeteiligungsprozess mit dem Ziel, eine von breiter Mehrheit getragene und richtlinienkonforme Lösung zu finden.

Im Oktober vergangenen Jahres hatten der Ortschaftsrat Unterkochen und der Gemeinderat gemeinsam beschlossen, für die Aufstiegstrasse von Unterkochen zur Autobahnanschlussstelle eine Gesamtlösung zu finden. OB Brütting hatte angekündigt, einen ganzheitlichen Beteiligungsprozess starten zu wollen. „Wir legen Wert auf ein transparentes und öffentliches Verfahren. Alle Akteure, Bürgerinnen und Bürger, Interessensverbände und Träger öffentlicher Belange sollen gleichermaßen die Chance zur Teilnahme haben, um mit ihren Anliegen gehört zu werden“, betont OB Brütting.

Nun sollen mit Begleitung durch das Fachbüro Modus Consult verschiedene Trassenvarianten untersucht werden. Darüber hinaus Strategien für eine umweltfreundliche Mobilität zwischen Tallage und Härtsfeld entwickelt werden, die das Verkehrsaufkommen generell verträglicher gestalten sollen. Dazu hat die Stadt Aalen das Institut für Raumentwicklung und Kommunikation „raumkom“ beauftragt, eine Umfrage durchzuführen.

Mehrstufiger Beteiligungsprozess

In einem ersten Schritt kann jede*r Vorschläge an die Stadtverwaltung richten, wie eine konkrete Trassenführung von der B19 zur A7-Autobahnanschlussstelle aussehen könnte. Gleichzeitig sind Lösungen und Anreize gefragt, wie umweltfreundliche Verkehrsmittel gestärkt werden können, um den Albaufstieg zwischen der Tallage des Kochers in Unterkochen und dem Härtsfeld zu verbessern. Hierzu wurde ein Fragebogen entwickelt, der online oder händisch ausgefüllt werden kann. Die Befragung wird nicht mehr als zehn Minuten in Anspruch nehmen und wird anonym ausgewertet.

Abgabefrist für Teilnahme an der Bürgerbeteiligung

Bis spätestens 21. Oktober 2022 müssen die Ideen und Anregungen online oder in Papierform bei der Stadt Aalen, dem Bezirksamt Unterkochen oder den Geschäftsstellen Ebnat oder Waldhausen abgegeben werden. Selbstverständlich ist die Beantwortung auch online über die Internetseite der Stadt Aalen möglich.

Alle Vorschläge und Ergebnisse werden dann im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 07. November 2022, in der Festhalle in Unterkochen vorgestellt. Danach erfolgt die weitere Bearbeitung bzw. Bewertung anhand verschiedener Kriterien, wie u.a. Emissionsbelastung, Schutzgebiete, Verkehrsfluss, Eingliederung in das bestehende Verkehrsnetz und Topographie.



Anfang 2023 sollen dann die wesentlichen Handlungsfelder erneut öffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Anschließend erfolgt die Beratung in den Gremien, um am Ende des Prozesses eine Vorzugsvariante zu ermitteln, die in die weiteren Planungen einfließen wird. Die im September erfolgte Ausschreibung der Planungsarbeiten für den Albaufstieg durch das Regierungspräsidium Stuttgart ist mit der Stadt abgestimmt, die Vorzugsvariante der Stadt wird berücksichtigt.

Wo kann ich mich beteiligen und wo gibt es Informationen?

Auf der Homepage der Stadt Aalen wurde eine Plattform für den Beteiligungsprozess eingerichtet. Unter www.aalen.de/albaufstieg sind sämtliche Informationen zum Verfahren sowie alle Unterlagen zum Download oder für eine Online-Beteiligung zu finden. Für eine schriftliche Bearbeitung sind die Unterlagen sowohl für die Umfrage zur Mobilität als auch für Vorschläge zu möglichen Trassenvarianten bei den Rathäusern in Aalen oder Unterkochen oder bei den Geschäftsstellen in Ebnat oder Waldhausen erhältlich. Dort können die ausgefüllten Fragebögen und die Vorschläge zu möglichen Trassenvarianten abgegeben werden.

„Ich bedanke mich für Ihre Mitwirkung und freue mich auf viele gute Ideen, eine lebhafte und sachliche Diskussion und ein konstruktives Ergebnis“, so OB Brütting.

INFO

Unter www.aalen.de/albaufstieg können Ideen und Anregungen zu Trassenverlauf und zur Mobilität online abgegeben werden. Die Unterlagen stehen aber auch zum Download zur Verfügung oder liegen im Rathaus Aalen, Bezirksamt Unterkochen oder den Geschäftsstellen Ebnat oder Waldhausen in ausgedruckter Form zum Ausfüllen bereit.

Bei Fragen können Sie sich gerne an buergerbeteiligung.albaufstieg@aaln.de oder Telefon 07361/52-1309 wenden.

Foto: Grafik zur Bürgerbeteiligung

Amtliche Mitteilungen

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung sowie die Rathäuser in den Ortschaften bleiben am Donnerstag, 27. Oktober, vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung bleibt das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung mit den Sachgebieten Bürgeramt, Standesamt, Ausländerbehörde, Ortspolizeibehörde, Bußgeldstelle, Straßenverkehrsbehörde im Aalener Rathaus sowie die Rathäuser in den Ortschaften am Donnerstag, 27. Oktober 2022, vormittags geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen dann für Ihre Anliegen gerne entsprechend der regulären Öffnungszeiten am Nachmittag wieder zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vorankündigung:

Volkstrauertag 2022

Sonntag, 13. November, gegen 11.30 Uhr, am Kriegerdenkmal
(10.30 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche)

Wir gedenken der Toten der beiden Weltkriege und der Opfer aus Gewaltherrschaft und laden die Bevölkerung zur Teilnahme ein.

GOA



Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Vom 17.10. bis 28.10.2022 sowie vom 07.11. bis 18.11.2022 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik „Abfuhrkalender“. Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr morgens bereitliegen.
- Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.
- Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.
- Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter

sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.

- Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

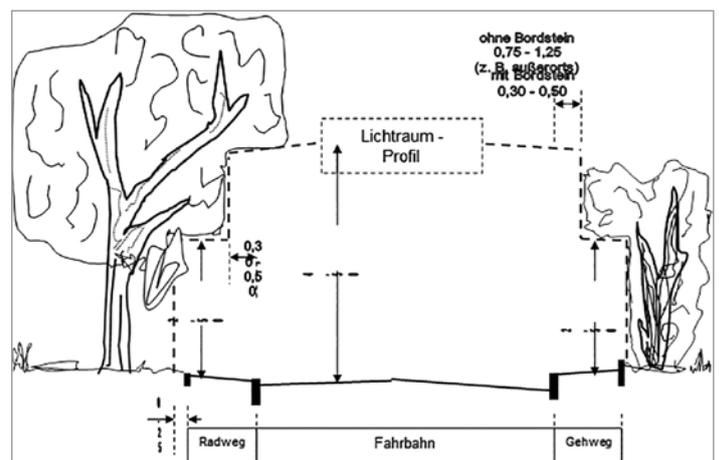
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen und andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt werden, wenn sie die Verkehrssicherheit auf angrenzenden Straßen und Wegen beeinträchtigen. Soweit sie bereits vorhanden sind, haben die Eigentümer ihre Beseitigung zu dulden. (§ 11 Abs. 2 des Bundesfernstraßengesetzes vom 06.08.1961 - BGBl. I S. 1742 – und § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg). Danach sind die Eigentümer von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn, einschließlich der 0,75 – 1,25 m breiten Sicherheitsstreifen entlang der Fahrbahn (abhängig von zul. Höchstgeschwindigkeit); sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand um 0,25 m reduziert werden.

2,50 m über Geh- und Radwegen, einschließlich der 0,25 m breiten Sicherheitsstreifen entlang Radwegen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.



Wünsche werden wahr – wunsch.engel@aaln

Die Weihnachtsaktion wunsch.engel@aaln der Stadt Aalen macht es möglich: Schenken und beschenkt werden – beides bereitet Freude.

Schon jetzt kündigen die Lebkuchen das bevorstehende Weihnachtsfest an. Und es wurde bereits im Spätsommer mit den Vorbereitungen zur Wunschengelaktion begonnen.

Bereits zum vierten Mal findet die Aktion statt. Nicht nur Kinder und Jugendliche, auch Senior*innen können sich zu Weihnachten einen Wunsch erfüllen lassen. Die Wünsche sind vielseitig – bei den Jugendlichen ab 14 Jahren und bei den Senior*innen und Junggebliebenen stehen Gutscheine an erster Stelle. Aber auch Winterbekleidung, Schuhe und Spielsachen werden auf den Wunschzetteln notiert. Besonders Lebensmittel und Drogerieartikel sind die Wünsche der Erwachsenen.

Wer kann einen Wunschzettel ausfüllen?

Alle, die im Besitz der Aalener Spionkarte sind und zusätzlich nachweisen, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach SGB II und SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Wie geht ein Wunsch in Erfüllung?

Am Wunschbaum sollten erfüllbare Wünsche hängen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Beim Ausfüllen der Wunschzettel stehen Vertreter*innen der Stadt Aalen sowie ehrenamtliche Wunschengelchen hilfreich in Gesprächen zur Seite.

Wenn es einen Wunsch zu erfüllen gibt:

Am Dienstag, 25. Oktober, von 10.00 bis 16.00 Uhr, und Donnerstag, 03. November, von 12.00 bis 18.00 Uhr, können im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, Wünsche aufgegeben werden. Mitzubringen ist eine Spionkarte und ein Nachweis über einen Hilfebezug. Nach dem 04. November können keine Wunschzettel mehr abgegeben werden.

Der Wunsch sollte nicht mehr als 25,00 Euro kosten. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.



Es wird höchste Diskretion garantiert. Nur das wunsch.engel@aaln-Team kennt die persönlichen Daten. Auf dem Wunschzettel stehen nur der Vorname, der Wunsch und eine fortlaufende Nummer.

Wie geht es weiter?

Am **Samstag, 26. November, um 09.00 Uhr**, wird der Wunschbaum durch Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet. An diesem Samstag können die Wunschzettel bis 13 Uhr „gepflückt werden“. Am **19. und 20. Dezember** können die Geschenke im Rathaus abgeholt werden.

Wenn Bürger einen Wunsch erfüllen möchten:

Mit einem gepflückten Wunschzettel kann entweder einem Kind, einer Seniorin, einem Senior oder Junggebliebenen und Alleinerziehenden ein Wunsch erfüllt werden. Die Wunschzettel für Kinder, Senioren/Erwachsene unterscheiden sich in Farbe und Symbol des Wunschzettels. Ab der Eröffnung am **26. November von 09.00 bis 13.00 Uhr** bis spätestens **09. Dezember** können die Wünsche im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses gepflückt werden. Das verpackte Geschenk muss mit gut lesbarer Wunschnummer bis spätestens **09. Dezember, 12.00 Uhr**, im Rathaus abgegeben werden.

Die Aktion wunsch.engel@aaln eignet sich auch sehr gut für Schulklassen, Belegschaften und Firmen, die an Weihnachten gezielt helfen möchten, denn es können selbstverständlich mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden.

Um die Weihnachtsaktion mit Leben zu füllen, werden ehrenamtliche Helfer*innen gesucht. Es braucht

Unterstützung beim Ausfüllen der Wunschzettel, der Wunschbaum muss geschmückt und betreut und auch die Geschenkvergabe muss organisiert werden.

INFO:

Amt für Soziales, Jugend und Familie
Telefon: 07361/52-1855

E-Mail: wunsch.engel@aaln.de

Aalener*innen radeln für ein gutes Klima

165.657 Kilometer für Mobilitätswende und Klimaschutz!

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann zeichnete am Donnerstag, 13. Oktober, im Foyer des Rathauses die besten Teilnehmer*innen des diesjährigen STADTRADELNS aus.

Die Teilnahme beim STADTRADELN gehört für die Aalener*innen inzwischen fast schon zum Jahresprogramm. Zum elften Mal traten die Radler*innen schon in die Pedale und erradelten insgesamt 165.657 Kilometer. Für die Stadt Aalen als Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V.“ beginnt der Umwelt- und Klimaschutz vor der eigenen Haustür. Das STADTRADELN ist dabei ein wirksamer Botschafter des umweltfreundlichen Verkehrsmittels Fahrrad und der Mobilitätswende. „Ziel ist es, das Radfahren aktiv und attraktiv in den Alltag zu integrieren. Dabei ist das Stadtradeln nur eine Aktion von vielen Maßnahmen, die wir für den Radverkehr in Aalen ergreifen“, so Bürgermeister



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (Mitte) mit Vertreter*innen des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität mit den glücklichen Gewinnern.
QUELLE: Stadt Aalen

Karl-Heinz Ehrmann bei der Preisverleihung.

764 Radler*innen beteiligten sich dieses Jahr an der Aktion und legten gemeinsam 165.657 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Dies entspricht einer Vermeidung von 25,5 Tonnen CO₂. Insgesamt nahmen dieses Jahr 45 Teams an der Aktion für Klimaschutz teil.

Den ersten Platz in der Teamwertung erradelte das Team der Maschinenfabrik Alfing Kessler mit insgesamt 22.267 Kilometern, gefolgt vom Team des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit 11.306 Kilometern und dem Team der Spedition Brucker mit 11.970 Kilometern.

In der Kategorie aktivste Radler*innen belegt Reinhold Leis wie im letzten Jahr mit 3.404 Kilometern den ersten Platz. Fabian Holzwarth und Maximilian Fischer belegen mit 1.589 und 1.424 Kilometern die Plätze zwei und drei.

Bei den Schulteams strampelte sich das Team des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit insgesamt 17.306 Kilometern auf den ersten Platz. Die Schüler*innen der Hermann-Hesse-Schule (5.504 Kilometer) und des Schubart-Gymnasiums (4.814 Kilometer) erradelten die Plätze zwei und drei. Platz vier und fünf gehen mit 1.887 Kilometern und 115 Kilometern an die KS Aalen sowie die KKS Wasseralfingen.

Gleichzeitig wurden am 13. Oktober auch die Preise der diesjährigen Rad-Schnitzeljagd vergeben.

Auf dem Rathausvorplatz machte der RadCheck im Rahmen der RadKULTUR Halt. Von 14.00 bis 18.00 Uhr konnten alle Aalener*innen ihre Fahrräder wieder von ausgebildeten Fahrradmechaniker*innen auf Herz und Nieren prüfen und kleinere Mängel direkt vor Ort beheben lassen.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 21.10.2022

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Stern-Apotheke Aalen
Reichstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Samstag, 22.10.2022

**Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen**
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Sonntag, 23.10.2022

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Schloss-Apotheke
Essingen**

Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Montag, 24.10.2022

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Dienstag, 25.10.2022

**Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen**
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

**Volkmarberg-Apotheke
Oberkochen**

Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Mittwoch, 26.10.2022

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Donnerstag, 27.10.2022

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

**Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler**
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



+ Rettungsdienst-
Notfallrettung/Notarzt
Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –
am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst
116117

Augenärztlicher Notdienst
0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst
0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110
ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0
außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen 07361/5240

Feuerwehr-Notruf 112

Krankentransporte 19222

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Erstklässler 2022



Kl. 1 a, Klassenlehrerinnen Frau Dammann und Frau Holzauer



Kl. 1 b, Klassenlehrerin Frau Bühler



Achtung!

Wir spielen
draußen –
fahrlangsam!



Bilder: Designed by brgfx / Freepik

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Big Band – Ausfahrt nach Dives

In der letzten Sommerferienwoche war es mal wieder soweit: Im Doppeldecker-Reisebus startete die knapp 50-köpfige EAG Big Band, unterstützt von beinahe zwanzig Ehemaligen, auf die mittlerweile schon Tradition gewordene Ausfahrt in unsere Partnerstadt Dives sur Mer. Auf dem Programm stand zunächst einmal das gemeinsame Proben – eine Wohltat nach zwei Jahren Coronabeschränkungen. Aber auch der kulturelle Aspekt kam nicht zu kurz – eine Ausfahrt nach Honfleur und eine nach Caen rundeten das Programm ab. Höhepunkt der Ausfahrt war sicher der Empfang in Les Halles, wo die (Ex)-Schüler vor über hundertfünfzig Zuschauern konzertierten (siehe Bild). Besonderer Dank geht an die Stadt Oberkochen für die finanzielle und logistische Unterstützung.



Vereine

FV 08 Unterkochen



Aktive – 16.10.2022

FV 08 Unterkochen I – AC Milan Heidenheim 1:1 (0:0) Bezirksliga 10. Spieltag

Aufstellung: Schönherr – F. Funk, Ebert, Mittelbach (75. Aman), Viehöfer – J. Feuchter (57. Schmid), Gold, Eller, Ilg (86. Späth), Bougram (90. L. Funk) – Volk

Die Anfangsphase gehört ganz klar unserer Mannschaft, einzig die klaren Chancen ließen noch auf sich warten. Immer wieder kam man vor allem über die rechte Angriffsseite durch und man hatte dann auch eine oder zwei gute Einschussmöglichkeiten, scheiterte dabei aber am gut aufgelegten Milan-Keeper Tandjigora. Von den Gästen war nichts zu sehen, sie beschränkten sich nur aufs Verteidigen, was in der ersten Halbzeit auch gut gelang. Insgesamt musste man zur Pause ein 0:0 feststellen, das weder den eigenen Ansprüchen noch denen an ein gutes Bezirksliga-Niveau genügte. Nach dem Wechsel

spielte unsere Mannschaft etwas druckvoller und nach einer präzisen Flanke von Ilg musste Manuel Volk in der Mitte nur noch den Kopf zum 1:0 hinhalten. Wer aber nun dachte, dass der Knoten gelöst war, hatte sich getäuscht. Statt einfach weiter sicher zu stehen und das Spiel zu kontrollieren, machte man unerklärliche Fehler im Aufbau-spiel und dann auch in der Rückwärtsbewegung, die zum Ausgleich in der 70. Minute führte. Nur drei Minuten später hätte es nochmal klingeln können, doch der Ball verfehlte knapp das Tor. In der Schlussphase wurde es dann noch einmal turbulent. Man warf noch einmal alles nach vorne und ab der 90. Minute spielte man nach einer Gelb-Roten Karte in Überzahl. Die letzten 7 Minuten des Spiels in der Nachspielzeit schaffte man es kaum, geordnet nach vorne zu spielen. Dennoch hatte man mit der quasi letzten Aktion des Spiels noch die große Chance zum Sieg. Zuerst hielt der Gästetorwart einen Schuss gegen Fabian Funk und im Nachschuss prallte der Ball von Volk noch an den Pfosten. So ging das Spiel am Ende unentschieden aus, was den eigenen Ansprüchen natürlich in keinsten Weise genügen kann.

Tore: 1:0 Volk (57.), 1:1 Ott (70.)

FV 08 Unterkochen II – SGM Röttingen/Oberdorf/Aufhausen 3:1 (1:1) Kreisliga B4 10. Spieltag

Aufstellung: Walther – Pofperl, F. Huber, Bulut (70. Scheifele), Haas – L. Feuchter (15. Oppold), Spichal (65. Sievers), Zeller, Szautner, Lutfiu (65. Uharek) – Kaiser

Die zweite Mannschaft tat sich nach der spielfreien Woche zunächst schwer und kam gegen gut sortierte Gäste der SGM kaum zu Offensivaktionen. Dazu musste man nach einer Verletzung von Lukas Feuchter früh wechseln. Als man dann noch durch einen völlig unnötigen Elfmeter in Rückstand geriet (20.), musste man sich erst einmal wieder sortieren und langsam konnte das Spiel ausgeglichener gestaltet werden. Zwar hatte die SGM noch eine Chance auf das 0:2, doch der sehr schön über Pofperl und Kaiser herausgespielte Ausgleichstreffer von Szautner kurz vor der Halbzeit war dennoch nicht ganz unverdient. Nach dem Seitenwechsel taten die Gäste dann insgesamt zu wenig und unsere Mannschaft konnte sich so ein Chancenplus herausarbeiten. Das 2:1 durch Lutfiu nach einer Stunde war ebenfalls stark vorbereitet von Tobias Zeller und so war man nun auf der Siegerstraße. Das 3:1 durch Szautner war dann die Vorentscheidung in diesem Spiel gegen einen sehr schwer zu bespielenden Gegner. Zwar musste man am Ende noch die eine oder andere knappe Situation überstehen, der Sieg war aber nicht mehr in Gefahr und war vor allem aufgrund der starken zweiten Halbzeit auch verdient. Tore: 0:1 Lippmann (20., FE), 1:1 Szautner (45.), 2:1 Lutfiu (60.), 3:1 Szautner (65.)

Vorschau

Sonntag, 23.10.2022

FV 08 Unterkochen I – DJK Schwabsberg/Buch, 15.00 Uhr
Kösinger SC – FV 08 Unterkochen II, 15.00 Uhr

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung der Mannschaften!

Ebnater Apotheke sponsert Sanitätskoffer

Das Apothekerehepaar Haluszczyński, das neben der Apotheke in Ebnat auch noch drei weitere in Aalen betreibt, hat den Jugendmannschaften des Team Kocher Härtsfeld insgesamt vier Sanitätskoffer gespendet. Die D-, C-, B- und A-Jugend erhielt bei der Übergabe am 13.10. jeweils einen Koffer. Wir hoffen, dass wir die Sanitätskoffer nicht zu oft benötigen werden, freuen uns aber sehr über diese tolle Spende und bedanken uns hiermit herzlich bei Herrn und Frau Haluszczyński, die bei der Übergabe in Ebnat von unseren Spielern und Trainern einen großen Applaus für ihre großzügige Spende erhielten.



TV 1884 Unterkochen e.V.



Abteilung Tischtennis

Landesklasse Gruppe 7

FC Strass I – TVU I

9:7

Mannschaftsaufstellung: Sascha Diehl, Marian Ilie, Gian Truöl, Stefan Single, Lazgin Sis, Timo Leitner

Zum Sonntagsspiel in Strass gelang der ersten Mannschaft ein perfekter Doppelstart. Insbesondere das Zweier-Doppel um Marian Ilie und Lazgin Sis überraschte gegen das gegnerische Spitzenduo mit einer starken Leistung in einem umkämpften Spiel. Die beiden anderen Doppel sorgten für den Drei-Punkte-Vorsprung, der aber im Laufe des Spiels nach und nach verschwinden sollte. Während Marian Ilie in seinem Spiel wenige Chancen hatte und 3:0 verlor, drehte Sascha Diehl einen 2:0-Rückstand, nachdem er sich auf seinen Gegner eingestellt hatte und besser ins Spiel gefunden hatte.

Im mittleren Paarkreuz gingen dann aber beide Spiele an die Strasser. Der gegnerische Thomas Höfle stellte sich hier im Nachhinein als Matchwinner heraus, konnte er doch seine Spiele gegen Gian Truöl und Stefan Single jeweils 3:2 gewinnen und zeigte auch später im Schlussspiel eine starke Leistung.

Mit den Niederlagen von Stefan Single und Timo Leitner war nun der Vorsprung endgültig verschwunden und es zeigte sich, dass die Partie sich noch spannend entwickeln sollte.

Ersatzspieler Lazgin Sis holte allerdings mit einer konzentrierten Leistung den nächsten Punkt und auch Sascha Diehl siegte souverän. Doch dieser erneute Vorsprung

zum 6:4, reichte letztendlich auch nicht zum Sieg. Zunächst verlor Marian Ilie sein zweites Einzel und nach einem knappen Sieg von Gian Truöl folgten leider nur noch knappe Niederlagen.

Stefan Single, Lazgin Sis und Timo Leitner verloren alle sehr knapp und unglücklich mit 3:2. Dabei führte Stefan Single noch mit 2:0 und Timo Leitner konnte sich nach einem 2:0-Rückstand noch zurückkämpfen. Nach allen Einzeln stand es somit 7:8 und somit führten erstmals kurz vor Schluss die Gegner aus Strass.

Statt um den Sieg zu spielen, sollte das Schlussspiel nun wenigstens noch für einen tröstlichen Auswärtspunkt sorgen. Doch mit der aus der Aufholjagd gewonnenen Energie, behielten auch im Schlussspiel die Gegner die Überhand.

Somit unterlag der TVU dann doch überraschend nach spannendem Spielverlauf denkbar knapp mit 9:7.

Gepunktet haben:

Die Doppel Diehl/Single, Ilie/Sis und Truöl/Leitner

Im Einzel: S. Diehl (2), G. Truöl, L.Sis

Bezirksliga

TTC Neunstadt – TVU II

4:9

Mannschaftsaufstellung: Patrick Ebbers, Marc Schmid, Lazgin Sis, Timo Leitner, Jürgen Kratky, Patrick Dietel

In Neunstadt gelang unserer 2. Mannschaft der erste Saisonsieg. In den Eingangsdoppeln konnten nur Ebbers/Sis punkten. Schmid/Kratky und Ebbers/Sis unterlagen knapp. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und unsere Nummer 2 bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte dabei Matthias Schmid beim 3:0 gegen Marc Schmid. Trotz eines 0:2-Satzrückstand gewann Patrick Ebbers noch mit 11:7, 11:7, 6:11, 10:12, 5:11 im Entscheidungssatz. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Tobias Deisinger hatte dann gegen Timo Leitner bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Peter Grimm beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lazgin Sis.

Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Matthias Stengel bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Patrick Dietel noch ab und unterlag im Entscheidungsdurchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete.

In guter Verfassung präsentierte sich dann Jürgen Kratky bei seinem 3:1-Satz-Sieg.

Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3 für den TVU. Nach gutem Beginn und gewonnenem ersten Satz unterlag unsere Nr. 1 Patrick Ebbers Matthias Schmid in den folgenden drei Sätzen zum Spielstand 4:6. Die nächsten drei Spiele waren eine sichere Beute für unsere Spieler Marc Schmid, Lazgin Sis und Timo Leitner. In jeweils 3:0 Sätzen verließen unsere Spieler als Sieger die Platten zum 9:4-Auswärtssieg.

Für den TV Unterkochen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Hofherrnweiler am 15.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

Gepunktet haben:

Das Doppel Ebbers/Sis

Im Einzel: P. Ebbers, M. Schmid, L. Sis (2), T. Leitner (2), J. Kratky, P. Dietel

TSG Hofherrnweiler I – TVU II 2:9
Mannschaftsaufstellung:

Patrick Ebbers, Marc Schmid, Lazgin Sis, Timo Leitner, Jürgen Kratky, Patrick Dietel

Am Wochenende hatte unsere 2. Mannschaft ein schweres Spiel beim Tabellenführer zu bestehen. Nachdem Hofherrnweiler mit Ersatz antreten musste, entwickelte sich ein Spiel, mit dem keiner gerechnet hatte. Schon nach den Doppeln lag unsere Mannschaft mit 3:0 Spielen in Front, wobei die Doppel Schmid/Dietel und Leitner /Kratky knapp im fünften Satz mit 11:9 bzw. 11:8 gewannen. Das Doppel Ebbers/Sis siegte überlegen in 3:0 Sätzen.

Im ersten Paarkreuz wurden dann die Punkte geteilt. Marc Schmid unterlag in 0:3 Sätzen, Patrick Ebbers konnte in 3:1 Sätzen punkten. Erfolgreich ging es weiter. Timo Leitner gewann sein Spiel nach 2:0-Satzführung ganz knapp in 3:2 Sätzen und Lazgin Sis ließ einen deutlichen 3:1-Sieg zur 6:1-Spielführung folgen. Im dritten Paarkreuz wurden die Punkte wieder geteilt. Nach der Niederlage von J. Kratky punktete P. Dietel in 3:1 Sätzen zum 7:2.

Die Überraschung perfekt machte dann das erste Paarkreuz. Zunächst bezwang P. Ebbers die Nr. 1 aus Hofherrnweiler mit 3:1 Sätzen, Marc Schmid setzte dann mit seinem hart erkämpften 3:2-Erfolg dem Spiel die Krone auf. Mit einem in dieser Höhe nie erwarteten 9:2-Sieg über den Tabellenführer war unsere 2. Mannschaft die Überraschung des Spieltages in der Bezirksliga.

Gepunktet haben:

Die Doppel Ebbers/Sis, Schmid/Dietel und Leitner/Kratky

Im Einzel: P. Ebbers (2), M. Schmid, L. Sis, T. Leitner, J. Kratky, P. Dietel

Kreisliga B, Gruppe 2
TVU III – SV Waldhausen 4 9:2

Mannschaftsaufstellung:

Andreas Karl, Günther Martsch, Florian Findl, Dietmar Schmid, Bernd Balle, Jürgen Henkel

Das Spiel gegen den Nachbarverein war schwieriger als das Ergebnis zeigt. Sechs Spiele gingen in den fünften Satz und alle diese Spiele wurden von unseren Spielern gewonnen.

Schon in den Eingangsdoppeln ging es knapp zu. Die Doppel Martsch/Schmid und Karl/Findl gewannen jeweils im fünften Satz. Balle/Henkel siegten klar in drei Sätzen.

Spannend ging es im ersten Paarkreuz weiter. Wieder gingen beide Spiele in den fünften Satz, die dann mit 11:7 und 11:8 von A. Karl und G. Martsch gewonnen wurden. Unsere Mannschaft führte nun mit 5:0 Spielen. F. Findl punktete dann in drei Sätzen zum 6:0.

D. Schmid und B. Balle machten es dann wieder spannend. Wieder gingen beide Spiele in den fünften Satz mit knappen Ergebnissen für unsere Spieler. Spielstand nun 8:0.

Waldhausen konnte dann durch zwei Siege auf 8:2 verkürzen.

Den Siegespunkt zum 9:2-Sieg setzte dann G. Martsch mit einem 3:1-Satzerfolg.

Gepunktet haben:

Die Doppel Karl/Findl, Martsch/Schmid und Balle/Henkel

Im Einzel: A. Karl, G. Martsch (2), F. Findl, D. Schmid, B. Balle

Naturfreunde OG Unterkochen e. V.



Schlachtfest am 22. und 23.10.2022:

Samstag, 16.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 12.00 bis 20.00 Uhr

Tischreservierung erbeten:

Tel. 07361/8428



Verein der Gartenfreunde Unterkochen e.V.



Auf zur Besenwirtschaft

Am Freitag, 21.10.2022, Samstag, 22.10.2022, und Sonntag, 23.10.2022, bieten wir leckeres Essen und erlesene Weine an.

Wir haben ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet und bitten um Voranmeldung.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



Es sind noch wenige Plätze frei Halbtagesfahrt

Am Dienstag, 25. Oktober 2022, Besenfahrt mit Besuch Kürbisausstellung Ludwigsburg.

Abfahrt: in Ebnat „Bären“
um 12.45 Uhr

Abfahrt: in Unterkochen um 12.55
Uhr in der Breslauer
Straße; in Unterkochen,
Bahnhof um 13.00 Uhr
in Unterkochen, Sporthalle
um 13.05 Uhr

14.30 Uhr: Kaffee-Pause in Ludwigsburg,
Schlosscafé

Eintrittskarten werden von mir besorgt, anschließend Zugang (Eigenverantwortung) zur Kürbisausstellung. Die Zeit bis Weiterfahrt zur eigenen Verfügung.

17.45 Uhr Abfahrt Richtung
Waiblingen/Winnenden

Rückkehr um 22.00 Uhr an den Einstiegstellen.

Der Fahrpreis beträgt 25,00 Euro, Eintritt Kürbisausstellung 5,00 Euro – wird mit dem Fahrpreis einkassiert. Wir bitten alle Mitfahrer mit Schwerbehindertenausweis, diesen mitzuführen (Eintrittsermäßigung).

Anmeldung bei Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 bzw. Anmeldung Ebnat bei Karl Weber, Tel. 07367/7763. Anmeldung zusätzlich bei Kurt Gall, Tel. 07361/87511.

Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet.

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726, oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am 25.10.2022 um 11.00 Uhr beim Getränkemarkt.

Nach einer kleinen Runde kehren wir in den Ankerstuben ein.

Unterkochener 54er unterwegs – Reiseimpressionen

Unser Ziel waren heuer die beiden zwischen Rhein und Vogesen gelegenen Départements „Rhin Bas“ und „Rhin Haut“.

Kurz: Alsace oder das Elsass.

Eine Region mit bewegter Geschichte. Ein jahrhundertlang deutsch-französischer machtpolitischer Zankapfel mit sich abwechselnden Herrschaften und Zugehörigkeiten. Mal deutsch, mal französisch. Daneben oder vielleicht gerade deshalb hat sich im Elsass eine ziemlich eigenständige Kultur, natürlich auch in sprachlicher Hinsicht, entwickelt bzw. verfestigt, wie wir sie heute noch kennen und schätzen. Die Elsässer beschreiben ihre Identität in etwa so: „Wir sind Elsässer, Frankreich angegliedert und auch ein bisschen deutsch“. Erklärlich, denn deut-



sche kulturelle Einflüsse sind heute noch sicht- und hörbar, was das Elsass noch spannender macht.

Zurück zur Kultur. Gestartet sind wir in Straßburg, auf dem geschäftigen „Place de la Cathedrale“ mit dem Wahrzeichen Straßburgs, der „Cathedrale Notre-Dame de Strasbourg“ (Liebfrauenmünster). Ein Meisterwerk gotischer Baukunst, errichtet mit rosafarbenem Vogesensandstein, das nach ca. 260 Jahren Bauzeit im Jahre 1439 vollendet wurde. Was sie aber einzigartig macht, ist die mächtige Astronomische Uhr im südlichen Querschiff. Sie entstand in Zeiten der Renaissance, federführend von Christian Herlein geplant und nach einem Vierteljahrhundert Bauzeit 1574 in Betrieb genommen. Ein Meisterwerk der Uhrmacherkunst. Künstlerisch, mathematisch und vor allem aus astronomischer Sicht. Um 1840 erhielt sie ein komplett neues, faszinierendes Uhr- bzw. Räderwerk auf der Grundlage des „Renaissance-Models“, dessen Funktionen weltweit einmalig sind. Ihre Informationsfülle, die astronomische Ausgestaltung und Präzision sowie das mittägliche Figurenspiel lässt einen staunen.

Straßburg ist eine spannende Metropole. Keine Frage. Es hat aber auch Charme und was ihn ausmacht, wusste unsere Bad Reichenhaller Stadtführerin Irmi, die seit vielen Jahren in Straßburg wohnt, begeistert zu erzählen. Sie sprühte förmlich für ihre Stadt, führte uns durch die pulsierende Altstadt, Winkel und Gassen, gespickt mit spannenden Geschichten und knitzigen Anekdoten. Eine Exkursion mit viel Herzblut.

Tag 2:

Über die „Route des Vins“ erreichen wir die „Kleine Perle des Elsass“, Riquewahr. Ein kleines, schmuckes, mittelalterliches Weindorf mit buntem Fachwerk, verspielten Hinterhöfen, kreativer Architektur und traditioneller Gastronomie. Wein und Flammkuchen, auch im Straßenverkauf. Wunderschön, aber leider ist die „Vorzeigestraße“ doch ziemlich stark touristisch ausgerichtet; auch preislich. Anders dagegen die Wohnviertel, die verwinkelten Gassen und Seitensträßchen. Durch das dichte Stadtgefüge hielt sich hier der dörfliche Charakter. Heimisches Kunsthandwerk, pfiffige Vorgärtchen, markante Erker, verträumte Weinlauben und künstlerische Ecken. Alles auf engstem Raum, als wollten sie von sich erzählen. Und dies alles „eingebettet“ in einer vollständig erhaltenen Befestigungsanlage aus dem 13. Jahrhundert, mit dem Wach- und Glockenturm „Dolder“, als Zeitzeugen, dass auch hier nicht immer heile Welt war.

Wenige Kilometer weiter die Hauptstadt des Weines, Colmar. Man fühlt sich hier wie in einem „Postkarten-Kiosk“, Motive, wohin man schaut, farbenprächtig, idyllisch und historisch Sehenswertes. Pfisterhaus, die Fischerstaden, das Kopfhaus und natürlich das romantische Stadtviertel „Klein-Venedig“, das dem Original ähnlich ist. Nur schöner. Abschließend etwas Bildung. Wer hätte gedacht, dass die amerikanische Freiheitsstatue von Auguste Bartholdi in Colmar erdacht, hier gebaut und in Einzelteilen nach Liberty Island verschifft wurde? Oder, dass Albert

Schweitzer im nahen Kaysersberg geboren wurde und in der ca. 800 Jahren alten Colmarer Stiftskirche St. Martin des Öfteren meisterlich in die Orgeltasten gegriffen hat.

Ein kurzes Resümee unserer Reise. Wir hatten zwei tolle Tage und waren uns einig „Nach der Reise ist vor der Reise“. Abschließend vielen Dank an die Fa. Beck & Schubert. Perfekt organisiert und super gefahren.

Günter Kallis, AGV 1954 Unterkochen,

Anmeldungen bei der vhs Aalen unter Tel. 07361/9583-0

Onlineanmeldungen sind auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“
Jeremia 17, 14

Sonntag, 23. Oktober 2022

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Konfi-3-Auftakt im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Montag, 24. Oktober 2022

19.30 Uhr

3. Treff: Ukrainer – Einheimische im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Dienstag, 25. Oktober 2022

19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum „Meditativen Tanzen“ mit Evamaria Siegmund (Tanz- und Rhythmikpädagogin)
Kosten: 8,00 Euro pro Abend
Ort: Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
Kontakt: Evamaria Siegmund, Tel. 07364/5541 oder Info unter: www.evamaria-siegmund.de

Mittwoch, 26. Oktober 2022

09.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung
E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Donnerstag, 27. Oktober 2022

18.00 Uhr

Frauengymnastik im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais (E-Mail: grais1973@gmail.com)

Freitag, 28. Oktober 2022

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen (Kontakt: Tanja Babel, Tel. 0152/28671817)

Christlich-Islamischer Dialogkreis



Besuch der Hoffnungshäuser Schwäbisch Gmünd

Im Rahmen des christlich-islamischen Dialogs findet ein Besuch der Hoffnungshäuser Schwäbisch Gmünd statt. Der Leiter Martin Schechinger wird das Projekt des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens erläutern, das von der Hoffnungsträger-Stiftung gefördert wird und von dem es bereits mehrere Gemeinden in verschiedenen Städten Baden-Württembergs gibt, darunter auch Schwäbisch Gmünd.

Dort leben Menschen aus verschiedenen Kulturen, Religionen und Generationen – Alleinstehende, Paare, Familien, geflüchtete und einheimische Menschen unter einem Dach in einer aktiven Hausgemeinschaft.

Im Anschluss findet eine Begegnung mit der Ditib-Gemeinde in deren Moschee, Pfitzerstr. 28, 73527 Schwäbisch Gmünd, statt. Vertreter/innen des interreligiösen Dialogs in Schwäbisch Gmünd werden dazu auch eingeladen.

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 22. Oktober, um 15.00 Uhr, im Hoffnungshaus, Taubentalstraße 7/2, 73525 Schwäbisch Gmünd.

Zugfahrt: Wir besorgen ausreichend Ostalbmobil-Tagestickets (pro Person entstehen dann Kosten von 6,30 Euro pro Person)

Abfahrt: 14.07 in Aalen Hbf, Gleis 3, Ankunft in Schwäbisch Gmünd, Hauptbahnhof Gl. 2

Rückfahrt: Schwäbisch Gmünd, Hbf, Gl. 1, 18.32 Uhr, Ankunft Aalen Hbf, Gl. 4, 18.50 Uhr

Veranstaltungen



Volkshochschule Aalen-Unterkochen

Im November finden in Unterkochen folgende Kurse der vhs Aalen statt:

Dienstag, 08.11.2022

Pranayama Yoga – Themenabend „Erde“ (Britta Verena Schuster)
19.00 Uhr, Unterkochen Friedensschule, vhs-Entspannungs- und Yogazentrum, Eingang Schulstraße, Raum 3

Dienstag, 15.11.2022

Pranayama Yoga – Themenabend „Wasser“ (Britta Verena Schuster)
19.00 Uhr, Unterkochen Friedensschule, vhs-Entspannungs- und Yogazentrum, Eingang Schulstraße, Raum 3

Dienstag, 22.11.2022

Pranayama Yoga - Themenabend „Feuer“ (Britta Verena Schuster)
19.00 Uhr, Unterkochen Friedensschule, vhs-Entspannungs- und Yogazentrum, Eingang Schulstraße, Raum 3

Dienstag, 29.11.2022

Pranayama Yoga - Themenabend „Luft“ (Britta Verena Schuster)
19.00 Uhr, Unterkochen Friedensschule, vhs-Entspannungs- und Yogazentrum, Eingang Schulstraße, Raum 3

Bitte eigene Isomatte, bequeme Kleidung, Decke und warme Socken mitbringen.

Anmeldung: bis Donnerstag, 20. Oktober unter
 info@keb-ostalbkreis.de
 oder manfred.metzger@elkw.de

Veranstalter: Christlich-islamischer Dialogkreis Aalen,
 c/o Manfred Metzger, Kopernikusstr. 9, 73432 Aalen, Tel.
 07361/8520, E-Mail: manfred.metzger@elkw.de

**Ev. Kirchengemeinde
 Unterkochen-Ebnat**
 Kopernikusstraße 9
 73432 Aalen-Unterkochen
 Tel. 07361/8520
 www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
 manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
 Öffnungszeiten Pfarramt:
 Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
 evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Endlich wieder JuKi-Tag in Waldhausen!

Hallo liebe
 Kinder,
 unter dem Mot-
 to „Auf und da-
 von“ findet am
 05.11.2022 von
 10.00 bis 16.00
 Uhr in der Turn-
 halle in Wald-
 hausen der
 nächste JuKi-
 Tag für Kinder
 von der 1. – 5.
 Klasse statt.



Das erwartet Euch:

Ein spannender Film * coole Spiele * fetzige Lieder zu-
 sammen mit einer tollen Band * leckere Snacks und ge-
 meinsames Mittagessen * großartige Erzählungen von
 Gott * Basteln und jede Menge Spaß und gute Laune!
 Neugierig? Dann schnell anmelden und dabei sein!
 Anmeldung bis spätestens 02.11.2022 bei Tina Foisner,
 Tel. 07367/920815, oder Doris Eggstein, Tel. 07367/4315.
 Weitere Infos unter www.mittelpunkt-waldhausen.de

Wir freuen uns auf Euch!
 Euer JuKi Team

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 22. Oktober 2022

17.50 Uhr
 Rosenkranz
 18.30 Uhr
 Eucharistiefeier
 (Clemens und Maria Dobler und verstorbene Ange-
 hörige) (Klaus Buchrauer, Andreas Krause, Thomas
 Müller und Elisabeth Müller)

Sonntag, 23. Oktober 2022 – 30. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr
 Eucharistiefeier
 11.45 Uhr
 Tauffeier
 16.00 Uhr
 Tauffeier

Montag, 24. Oktober 2022

17.30 Uhr
 Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 25. Oktober 2022

17.50 Uhr
 Rosenkranz
 18.30 Uhr
 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Oktober 2022

17.30 Uhr
 Rosenkranz

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Kein Gottesdienst

Freitag, 28. Oktober 2022

Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
 17.30 Uhr
 Rosenkranz

Samstag, 29. Oktober 2022

Kein Gottesdienst

Sonntag, 30. Oktober 2022 – 31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr
 Eucharistiefeier
 (Franz Balle und verstorbene Angehörige)

Weitere Gottesdienstzeiten in den anderen Gemeinden
 unserer Seelsorgeeinheit hängen im Schaukasten vor der
 Wallfahrtskirche aus.

Die im folgenden genannten Regelungen sind bei der Feier von Gottesdiensten zu beachten:

- Für das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-
 Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren
 besteht eine ausdrückliche Empfehlung, jedoch keine
 Verpflichtung.

- Personen mit entsprechender Symptomlage werden gebeten, nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier,
Pfarrkirche Oberkochen

Sonntag, 30. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrkirche Ebnat

Beichtgelegenheit

Weiterhin kann die Beichte nicht wie gewohnt im Beichtstuhl stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen für das Sakrament der Versöhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.



Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de
Pater Albert Kannaen,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren. Der Besuch erfolgt selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln.



Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/8521
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag und Donnerstag:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Büro der Kirchenpflege:

Sie erreichen unsere Kirchenpflege unter der E-Mail-Adresse: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de oder unter Tel. 07361/8521

Ehrenamtlicher Fahrdienst an Sonntagen zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag, an Feiertagen zum Gottesdienst und zu Maiandachten zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Samstag, 22. Oktober 2022 – 18.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 2022 – 09.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2022 – 10.30 Uhr

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der Tel. 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der **Rufnummer 0176/76675824**.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder, am 23. Oktober wird der diesjährige Weltmissionssonntag begangen. Die Aktion der Missio-Werke steht unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (vgl. Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt.

Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums.

Oft werden diese Armensiedlungen ausschließlich als Orte von Elend und Aussichtslosigkeit betrachtet. Doch diese Sicht ist einseitig. Missio bringt uns Menschen nahe, die sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld stellen. Mit Ideenreichtum und Mut meistern sie ihr Leben in der riesigen Stadt und helfen sich gegenseitig. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit. Beteiligen Sie sich an der Kollekte am kommenden Sonntag mit einer großzügigen Spende. Und bleiben Sie unseren Schwestern und Brüdern im Gebet verbunden.

Bad Staffelstein, 10. März 2022

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Mittwoch, 26.10.2022, um 19.30 Uhr, im Bischof-Hefe-Haus statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zur Teilnahme.

Organisierte Nachbarschaftshilfe - gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der

Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen?
Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0171 6850340
Nicole Gräßle, Tel. 0171 6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
(Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)
Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420
(nach Büroschluss)
E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Müllentsorgung

Für die Müllentsorgung ist die GOA mbH verantwortlich. Alle Sammlungen der GOA, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, beginnen grundsätzlich um 07.00 Uhr. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

Abfuhrtermine der GOA

bitten wir aus dem Abfallkalender, der mit dem Gebührenbescheid versandt wurde, zu entnehmen.

Nähere Auskünfte: GOA mbH, Tel. 07174/2711-0.

Anfragen und Reklamationen

bitten wir direkt an die GOA mbH zu richten:

Hausanschrift:

Im Wert 2/1
73563 Mögglingen

Telefon: +49 7174 / 2711-0

E-Mail: goa@goa-online.de

Internet: www.goa-online.de



Liebe Bezieher*innen
des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke



Die Austräger*innen
danken es Ihnen.